**„Kirchliche Seniorenarbeit in Zeiten von Corona“
- Chancen und Herausforderungen -
ein online Workshop: 17. und 18. Juni, jeweils von 9.30 h bis 12.30 h**

In der Seniorenarbeit stehen viele haupt- und ehrenamtlich engagierte Menschen derzeit vor vielen neuen Herausforderungen: Die notwendigen Regeln der sozialen Distanzierung beeinträchtigen das religiöse und gemeinschaftliche Leben in den Kirchengemeinden. Da gerade ältere Menschen zur Hochrisikogruppe gehören, können herkömmliche Angebote in der Seniorenarbeit auf absehbare Zeit nicht mehr stattfinden. Darüber hinaus gehören Freiwillige in der Seniorenarbeit häufig selber zur Risikogruppe und können sich derzeit nicht engagieren. Um Vereinsamung und Isolation gerade älterer Menschen in den Kirchengemeinden entgegen zu wirken, möchten wir gemeinsam mit Ihnen - trotz räumlicher Distanz - neue Wege in der Kommunikation und im sozialen Miteinander erproben.

Themenfelder:

- **Erfahrungsaustausch zur aktuellen Situation:** Was bewegt Sie in diesen Tagen? Was liegt Ihnen auf dem Herzen? Welchen Bedarf sehen Sie?
- **Innovative Kommunikationsangebote für ältere Menschen in Zeiten sozialer Distanzierung:** Welche Möglichkeiten gibt es? Welche Rolle können digitale Medien dabei spielen - Methoden und Werkzeuge? Welche innovativen Beispiele aus der Praxis gibt es?
- **Spiritualität im virtuellen Raum kennenlernen und erproben:** Welche Möglichkeiten des Gebets gibt es im virtuellen Raum? Wie schafft man einen spirituellen Raum mit digitalen Medien? Virtuelles Bibel teilen kennenlernen.
- **Perspektiven für die örtliche Seniorenarbeit überlegen**

Zielgruppe: Ehren- und Hauptamtliche aus der kirchlichen Seniorenarbeit, der Seelsorge, Erwachsenenbildung, Beratung, sozialen Altenarbeit und Altenhilfe.

Referentinnen:

Susanne Konzet, Referentin, ProjektWerkstatt Seniorenbildung, Bonn
Ute Aldenhoff, Referentin Altenpastoral

Die technischen Voraussetzungen:

Der Workshop wird über eine professionell gesicherte ZOOM Plattform in Kooperation mit dem Katholisch-Sozialen Institut online durchgeführt. Sie benötigen für die Teilnahme eine stabile Internetverbindung und entweder einen funktionstüchtigen PC oder ein Laptop jeweils mit Mikrofon und Kamera. Zur Not geht technisch auch ein Tablet oder ein Smart Phone (allerdings stehen verschiedene ZOOM Werkzeuge, die hilfreich sind, bei Smart Phones und vielen Tablets nicht zur Verfügung). Die Bedienung von ZOOM ist einfach. Nach Anmeldung erhalten Sie weitere Informationen über die Nutzung der ZOOM Plattform.

Anmeldung (die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt):

Anmeldung bis zum 4. Juni, per E-Mail: herchenbach@ksi.de

Der Workshop ist für Sie kostenfrei.